

GÖCEK, 14. - 17. 1. 2016

Flug über Istanbul mit 5 Std. Aufenthalt
weiter nach Dalaman. Omür halt uns ab.
So wie auf den Fotos, die er geschickt hat,
sahen wir sehen war, die Passanulle ist natürlich
dran, völlig falsch aufgehängt u. verbogen!

Erst auf unsernes Drängen von uns wird
der Motor aus Istanbul geliefert, so dass wir
sehen können, wofür wir das Geld überweisen
mussten.

Göcek 5. - 13.2.15

Freitag, 5.2.

Wir sitzen in Stuttgart am Flughafen, 12⁰⁰, als ein WhatsApp von Onur kommt: das zerstörte Heck unseres Bootes! Schock! Später sollen wir hören, dass schlechtes Wetter für den Morgen angesagt war, die Werft hat 2 Leute zum Hafen geschickt, die Boote zu kontrollieren. Plötzlich für ca 5 Min Böen Wst G! Die eine der beiden vorderen Mooring bricht u. FSHIF kommt schwach mit dem Heck BB unter den Steg. Dumper reist ab, Heck an BB aufgenommen bis auf Gelcoat!

Flug verläuft ereignislos, aber am Notausgang, Platz genug.

Ankunft in Antalya 18:25, schnell durch Passkontrolle, Gepäck kommt auch, drücken warten 2 von der Autovermietung. Es schneit aus Kübeln. Der kleine Heyendai ist schnell beladen, das Menü programmiert. Durch den (Berufs-) Verkehr von Antalya geht's auf die "Kutubahn". Wenig Verkehr dann, wir kommen richtig voran. Durch Stadtdenkmal. Dann geht's in die Berge, erst Regen, dann - Schnee! Bald liegen 15 cm Neuschnee auf der Straße

rechts u. links bleiben LKW liegen,
dann auch immer mehr PKW. Immer
kleiner Flitzer schlägt sich tapfer! Ammin
hängt ihn an allen vorbei - mit Sommerreifen -
über den Pass u. auf der anderen Seite
runter, Als wir wieder auf blankem
Asphalt und kommen uns die Schneeflüge
entgegen.

Wir kommunizieren mit Omm wegen der
Ankunftzeit, er bietet uns ein Hotelzimmer
an. Das Thermometer zeigt -1° ! ja!
Um 21:40 und wir in Goch, 8° u.
Regen. Das Efe-Hotel ist geölt, man
erwartet uns, wir sind die einzigen
Gäste. Herstrahlen in Zimmern, die
elbische Herdecke, die ich gestern noch
fein's Boot geholt habe, kommt ins Bett.